

Glossar für SEO und Fachnavigation

Dieses Glossar dient zwei Zwecken: Es hilft Lesern beim Einstieg und stärkt die Auffindbarkeit des Handbuchs für relevante Fachbegriffe.

Anreizregulierung: Regulierungsrahmen für Strom- und Gasnetzbetreiber, in dem Erlösbergrenzen, Effizienzvorgaben, Qualität und Kostenentwicklungen eine zentrale Rolle spielen.

Erlösbergrenze (EOG): Regulatorische Größe, die den zulässigen Erlösrahmen beschreibt. Im Szenarienrechner wird eine indikative EOG-Wirkung modelliert. Sie ist nicht identisch mit Cashflow.

CAPEX: Investive Ausgaben beziehungsweise kapitalwirksame Kostenbestandteile. Im Tool werden CAPEX-Anteile über Aktivierbarkeit, Nutzungsdauer, Abschreibung und Kapitalkostenlogik betrachtet.

OPEX: Operative Aufwendungen. Nicht aktivierte Anteile oder laufende Kostenänderungen können OPEX-Wirkungen erzeugen. Ihre regulatorische und wirtschaftliche Behandlung muss getrennt betrachtet werden.

Aktivierbarkeit: Frage, welcher Anteil einer Maßnahme als Vermögensgegenstand aktiviert werden kann. Sie betrifft HGB, Anlagenbuchhaltung und indirekt die regulatorische Modellwirkung.

HGB-Abschreibung: Handelsrechtliche Periodisierung aktivierter Werte. Sie kann von regulatorischer Nutzungsdauer oder Modellannahmen abweichen.

Regulatorische Kapitalbasis: Modell- oder Bescheidgröße, auf die Kapitalkosten- und Abschreibungslogik bezogen werden kann. Nicht automatisch gleich HGB-Buchwert.

Qualitätselement: Regulatorischer Kontext, in dem Versorgungsqualität wirtschaftlich relevant werden kann. Im Tool werden entsprechende Wirkannahmen mit Evidenz- und Governance-Status geführt.

Effizienzannahme: Annahme über Prozess-, Kosten- oder regulatorische Effizienz. Sie darf nicht ohne Evidenz und Attribution in den Basisfall übernommen werden.

KANU: Kontext beschleunigter Abschreibungs- und Restwertfragen bei Gasnetzen. Für Gastransformationsszenarien relevant, aber immer einzelfallpflichtig.

IRR: Internal Rate of Return. Nur eindeutig sinnvoll bei genau einem Vorzeichenwechsel der Zahlungsstromreihe.

MIRR: Modified Internal Rate of Return. Wird genutzt, wenn mehrere Vorzeichenwechsel klassische IRR mehrdeutig machen. Bezieht Finanzierungs- und Reinvestitionssatz ein.

Governance-Status: Einordnung, ob eine Annahme in der Basisrechnung wirkt, nur Sensitivität ist oder ausgeschlossen bleibt.

Tragfähig mit Auflage: Governance-Kategorie für Fälle, in denen der Basiscase positiv ist, das konservative Szenario aber kippt oder werttragende Annahmen prüfpflichtig bleiben.

Offline-first: Die App arbeitet lokal im Browser, ohne Cloud-Backend, ohne Telemetrie und mit exportierbaren Dateien. Das ist für sensible Stadtwerks- und VNB-Daten fachlich relevant.

Navigation: [Inhaltsverzeichnis](#) | [Zurück](#) | [Szenarienrechner](#)

Revision #3

Created 15 July 2026 01:44:27 by Thorsten Zoerner

Updated 15 July 2026 09:55:56 by Thorsten Zoerner